

# Histolith® Sol-Silikat-Fixativ

Das Grundier- und Verdünnungsmittel auf Sol-Silikatbasis

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Histolith® Sol-Silikat-Fixativ auf Basis einer einzigartigen Alkaliwasserglas-Bindemittelkombination für bestmögliche Verkieselung wird verwendet als Grundiermittel zur Festigung und Egalisierung stark oder unterschiedlich saugender Untergründe und als Verdünnungsmittel für Histolith® Sol-Silikat-Farben.

Eigenschaften

- Hoch durchlässig für Wasserdampf und Kohlendioxid
- Verfestigt den Untergrund ideal für weniger Materialverbrauch und sichert die Qualität der späteren Beschichtung
- Hohe Festigungswirkung
- Gutes Eindringvermögen
- Lösemittelfrei

Materialbasis

Hochwertige Alkaliwassergläser, Kieselsol und organische Zusätze

Verpackung/Gebindegrößen

Kanister 10 l

Farbtöne

Transparent

Lagerung

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Technische Daten

- Dichte:  $\rho$ : ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

| innen 1  | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|--|---------|---------|---------|---------|
| +  | +       | +       | +       | +       |
| (-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet |         |         |         |         |

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und frostfrei sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Untergrundprüfung in Anlehnung an die Merkblätter Nr. 20 und 20.1 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.  
Fensterbänke und Anbauteile abkleben.  
Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.



## Neue Putze nach DIN EN 998-1 Klasse CS I - CS IV:

Vor der Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte einzuhalten.

Putzausbesserungen / Sinterhaut mit Histolith® Fluat behandeln.

## Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche, Ziegelmauerwerk:

Oberfläche reinigen. Minderfeste Schichten entfernen.

## Pilz- oder algenbefallene Flächen:

Flächen mit Pilz- bzw. Algenbefall nass reinigen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatop einlassen und trocknen lassen.

Materialzubereitung

In Abhängigkeit des Einsatzbereiches verdünnen mit entsprechenden Histolith® -Produkten oder, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, mit Wasser.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder Spritzauftrag mit leistungsstarken Airless-Geräten. Material gleichmäßig, satt auftragen und einmassieren.

## Spritzauftrag:

Spritzwinkel: 60 °

Düse: 0,029

Spritzdruck: 50 bar

Beschichtungsaufbau

## Grundierung

Material 2:1 bis 1:1 mit Wasser verdünnbar je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

## Verdünnungsmittel

Histolith® Sol-Silikat, Histolith® KontaktQuarz, Histolith® Mineralin, Histolith® FassadenSilikat, Histolith® Antik-Lasur.

Verbrauch

■ ca. 100 – 200 ml/m<sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte.

Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +8 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Wartezeiten

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung und Auftragsdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung.

■ oberflächentrocken und überstreichbar bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 h

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben.

## Hinweise

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Grundierung auf Silikatbasis, wässrig.

Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

GISCODE: BSW40

Deklaration der Inhaltsstoffe

Hybrid-Bindemittel (Organo-Silikat / Acrylat), Alkaliwasserglas, Silikate, Wasser, Additive.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr. 1048 · Stand: März 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).